

Tagungsort

Edith-Stein-Haus

Engelsgasse 1

67657 Kaiserslautern

(Parkmöglichkeiten: Altstadtparkhaus, Rittersberg 2)

Referentin

- ✓ Prof. Dr. Julia Knop, Lehrstuhl für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät / Universität Erfurt

Leitung

- ✓ Rita Höfer, Referat Ehe und Familie
- ✓ Dr. Thomas Stubenrauch, Ökumenereferent
- ✓ Marius Wingerter, Referat pfarrliche und überpfarrliche Räte

Eingeladen sind

- ✓ Konfessionsverbindende Paare und Familien
- ✓ Ehrenamtliche, die sich ökumenisch interessieren und engagieren
- ✓ Hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger
- ✓ Haupt- und Ehrenamtliche aus anderen Konfessionen

Kosten

Die Teilnahme am Begegnungs- und Studientag ist kostenlos.

Anmeldung

bis Freitag, 15. Februar 2019, an:

Stabsstelle Ökumene und Theologische Grundsatzfragen

Webergasse 11, 67346 Speyer

Tel.: 06232/102-285, E-Mail: oekumene@bistum-speyer.de



ENDLICH VEREINT AM TISCH DES HERRN?!

Die Orientierungshilfe zur gemeinsamen Teilnahme
konfessionsverbindender Paare an der Eucharistie

Begegnungs- und Studientag

für konfessionsverbindende Paare und ökumenisch Engagierte
Samstag, 23. Februar 2019 – Kaiserslautern / Edith-Stein-Haus

Im Sommer 2018 haben die deutschen Bischöfe die Orientierungshilfe „Mit Christus gehen – Der Einheit auf der Spur“ veröffentlicht. In ihr wird ein persönlich verantworteter und kirchlich anerkannter Weg aufgezeigt, wie evangelische Christ/innen, die in einer konfessionsverbindenden Ehe leben, im Einzelfall die Eucharistie empfangen können.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann hat diesen Text allen Seelsorger/innen im Bistum ans Herz gelegt und sie gebeten, ihn als verbindliche Orientierung für die seelsorgerliche Begleitung gemischtkonfessioneller Paare zu beachten.

Innerhalb der katholischen Kirche und weit darüber hinaus hat die Orientierungshilfe für erhebliche Diskussionen gesorgt. Den einen geht sie zu weit, anderen geht sie nicht weit genug. Ein Kommentar hat es so auf den Punkt gebracht: „Ein kleiner Schritt für die Ökumene, aber ein großer Schritt für die katholische Kirche“.

Wie sind Entstehung und Inhalt der Orientierungshilfe aus theologischer Sicht zu bewerten? Was bedeutet der Text für betroffene Paare und Familien? Welche Konsequenzen für die seelsorgliche Begleitung konfessionsverbindender Paare ergeben sich daraus?

Um diese und andere Fragen geht es auf dem Studientag. Dazu sind konfessionsverbindende Paare und ökumenisch engagierte und interessierte Ehren- und Hauptamtliche aus allen christlichen Kirchen herzlich eingeladen!

ABLAUF

- | | |
|-------------|---|
| Ab 9.00 Uhr | Gelegenheit zum Stehkafee |
| 9.30 Uhr | Einstieg
Begrüßung, Geistlicher Impuls und Hinführung |
| 10.00 Uhr | Vortrag
Zeichen der Einheit.
Eucharistiegemeinschaft ökumenischer Paare
- Prof. Dr. Julia Knop |
| 11.00 Uhr | Pause |
| 11.20 Uhr | Vertiefung
Rückfragen an die Referentin und Diskussion |
| 12.30 Uhr | Mittagessen, Pause |
| 13.30 Uhr | Erfahrungen / Erzählcafé
Kurzinterviews mit konfessionsverbindenden Paaren aus unterschiedlichen Generationen
- Hildegund und Helmut Lewark
- Esther und Guido Timm
- N.N. |
| 14.45 Uhr | Podiumsgespräch
Die Orientierungshilfe als Impuls für die Begleitung konfessionsverbindender Paare im Bistum Speyer
- Esther und Guido Timm, Netzwerk Ökumene
- Prof. Dr. Julia Knop
- Domkapitular Franz Vogelgesang, Leiter der HA I – Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat Speyer
- Dekan Axel Brecht, Landau (katholisch)
- Dekan Volker Janke, Landau (protestantisch) |
| 15.45 Uhr | Abschluss
Resümee, Ausblick, Reisesegen |
| 16.00 Uhr | Ende des Studientages |